

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840

52 (24.12.1840)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^o. 52.

den 24. Dezember 1840.

Da sich am 31. Dez. das Jahr. Abonnement endet und mit dem 7. Januar 1841 ein neues beginnt, so bittet man die hiesigen Herren Abnehmer ihre An- und Abbestellungen gefälligst vor Ende des Monats Dezember bei dem Comptoir, die auswärtigen Herren Abnehmer aber bei den nächstliegenden löbl. Postämtern zu machen. Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes (welches jeden Donnerstag erscheint und halbjährlich vorausbezahlt wird) ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die Auswärtigen durch die löbl. Postämter 1 fl. 52 kr. — Diejenige welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit, nämlich vor Ende des Monats Dezember nicht gemacht haben, werden so angesehen als halten sie dieses Blatt wie bisher, fort. — Die Einrückungsgebühr für die gespaltene Zeile oder deren Raum ist 2 kr.

Zugleich bittet man, alle rückständige Insertions-Gebühren und sonstige Schuldigkeiten, ebenfalls gefälligst baldigst anher berichtigen zu wollen. — Briefe und Gelder erbitten sich franko

das Wochenblatts-Comptoir in Durlach.

DNro. 26382. Oberamtliche Bekanntmachung.

„Wegen der Gerichtsferien werden in Klagen, vor dem 8. Jan., keine Gerichtstage abgehalten, dringende Fälle ausgenommen.“

Durlach den 24. Dezember 1840.

Großherzogliches OberAmt.

DNro. 26583. Aufheben bei den Brunnen betreffend.

Sämmtliche Bürgermeistämter werden aufgefordert, daß sie jeden Tag zu sorgen, daß bei den öffentlichen Brunnen das Eis aufgeschlagen und entfernt, die Stellen um die Brunnen aber mit grobem Sand oder rein verklopften Kalksteinen belegt werden.

Durlach am 21. Dezember 1840.

Großherzogliches OberAmt.

DNro. 26252. Bestellung der Hebammen betreffend.

Da der nächste Lehrcursus für angehende Hebammen auf den 1. Februar festgesetzt ist, so werden die Bürgermeistämter derjenigen Gemeinden, in welchen Hebammen fehlen, aufgefordert, unverzüglich ihre Anzeigen an das Großherzogliche Physicat zur Einleitung der Wahl zu erstatten.

Durlach den 17. Dezember 1840.

Großherzogliches OberAmt.

DNro. 25565. Conditor Dell dahier wurde durch Erlaß Sr. Regierung des Mittelrheinkreises vom 9. Dezember, Nro. 29993, als Agent der Nacher und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft für den Amtsbezirk Durlach, mit Ausnahme der Orte Langensteinbach, Grün- und Hohenwetterbach, bestätigt.

Durlach den 21. Dezember 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. (Sant. Edict.) DNro. 26508. Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Kristof Albrecht Ida von Durlach, wurde Sant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 28. Januar 1841

Vormittags 9 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach am 18. Dezember 1840.

Großherzogliches OberAmt.

Anzeige.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen u. d. h. mit angefordert.

Mr. Joseph Meyer à Guebwiller.

D. N. Jahn et Comp. in Frankfurt.

Sogel in Durlach.

Kaufmann Heß in Wackh bei Weibloch.
 Carl Schuhmann in Bretten.
 J. Fr. Haag im Canton Thurgau.
 Segner in Carlsruhe.
 N. Stein in Weingarten.
 Constantin Wiedenborn in Sippingen.
 Ph. Britsch in Binzen bei Ebrach.
 Krämer in Dedlingen a Limburg.
 Bürgermeisteramt in Unterwisheim.
 Val. Karsch in Kaiserslautern.
 Durlach den 22. Dezember 1840.
 Groß. PostExpedition.
 Berkes.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Michael Kottlers Wittve von hier läßt
 Montag den 4. Januar 1841
 Nachmittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathhaus öffentlich freiwillig verstei-
 gern:
 — Ein Viertel 17 Ruthen Aker auf den Eis-
 sen, neben Franz Rieger und Daniel Gold-
 schmidt,
 wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Durlach den 17. Dezember 1840.
 Bürgermeisteramt.
 B. V. d. B.
 G. Haag.

vdt. Ch. Kau.
 Herr Apotheker Birk läßt nach liehende theils
 ihm eigenthümlich gehörige, theils von ihm pfleg-
 schaftlich verwaltet werdende, und Verwandten zu-
 stehende Liegenschaften

- Montag den 4. Januar 1841
 Mittags 2 Uhr
 auf hiesigem Rathhause auf 6 Jahre öffentlich ver-
 pachten.
- 1) 3 Bttl. Wiesen auf der Hub hinter dem
 Schifhaus, neben Philipp Reichards Wtb. und
 Apotheker Birk.
 - 2) 3 Br. 22 Ruth. Aker auf der untern Reuth,
 neben Philipp Reichards Wtb. und Ohsenwirth
 Renis Erben.
 - 3) 1 Morgen 10 Ruth. Wiesen am Stab, ne-
 ben Hofrath Dias Erben und Elise Heidenreich.
 - 4) 5 Bttl. Wiesen auf der Hub hinter dem
 Schifhaus, einerseits neben Geheimrer Referendar
 Regenauer und Stadtm. Her Rieger.
 - 5) 1 Morgen Aker, einerseits Verchenberg, an-
 dererseits Hr. Gemeinderath Bengel.
 - 6) 1 Br. 13 Ruth. am Gröszinger Weg, neben
 jung Friederich Goldschmidts Wtb., andererseits ne-
 ben Michael Bekers Wtb.
 - 7) 1 Morgen 10 Ruth. Wiesen am Stab, ne-
 ben Schuhmacher Zachmann, andererseits Apotheker
 Böhringers Wtb.
 - 8) 1 Br. 38 Ruth. Aker unten am Gröszinger
 Weg, einerseits Philipp Reichards Wtb. und Hr.
 Kaufmann Unger.
 - 9) 3 Br. 22 Ruth. Aker auf der untern Reuth,
 neben Hr. Kaufmann Unger und Jacob Dopf von
 Gröszingen.

10) 3 Br. Wiesen auf der obern Hub, einer-
 seits Apotheker Böhringers Wtb., andererseits Herr
 Geheimrer Referendar Regenauer, wozu die Lieb-
 haber hiermit eingeladen werden.
 Durlach den 22. Dezember 1840.
 Bürgermeisteramt.
 Fur.

vdt. Ch. Kau.
 Particulier Philipp Reichards Frau Wittve ist
 gesonnen, nachstehende Gütersücke auf 6 Jahre öf-
 fentlich auf hiesigem Rathhaus verpachten zu las-
 sen, und zwar
 Montag den 4. Januar 1841
 Mittags 2 Uhr
 Acker.

- 1) 1 Morgen 1 Bttl. 39 Ruth. am Kurzen-
 pfadt, neben Gewann und Schneider Klenert, mit
 Korn angeblümt.
 - 2) 2 Morgen im Kochsacker, neben Rudelf
 Deimling und Adam Soldner.
 - 3) 1 Morgen 3 Bttl. 15 Ruth. auf der Bein,
 neben Obermüller Märckers Melicta und Kristian
 Bolz von Gröszingen, mit Weizen angeblümt.
 - 4) 30 Ruthen allda neben obigen.
 - 5) 1 Morgen 3 Br. 1 Ruth. im Bergfeld, ne-
 ben Johann Andreas Heids Wtb. und Ernst Fried-
 rich Müller, mit Blautlee angeblümt.
 - 6) 2 Bttl. 1 Ruth. im untern Gröszinger Weg,
 neben dem Spitalacker und Martin Dörner, mit
 Dinkel angeblümt.
 - 7) 3 Br. 22 Ruth. auf der untern Reuth, ne-
 ben Waffenschmidt Dörner und Hr. Geheimrer Re-
 ferendar Regenauer, mit Rice angeblümt.
 - 8) 1 Br. 38 Ruth. am Gröszinger Weg, neben
 Hr. Handelsmann Unger und Fräulein Louise Hei-
 denreich, mit Dinkel angeblümt.
- Allemand Acker auf 4 Jahre.
- 9) 1 Morgen am Karlstrüher Weg, neben Bä-
 der Kratt und Gemeinderath Kindler.
 Wiesen auf 6 Jahre.
 - 10) 1 Br. 34 Ruth. auf der obern Hub, ne-
 ben Hr. Geheimrer Referendar Regenauer und Di-
 aconus Beck.
 - 11) 1 Morgen 1 Br. 28 Ruth. allda, neben
 Blumenwirth Steinnes, u. Kristof Waagners Wtb.
 - 12) 1 Morgen 2 Br. 4 Ruth. auf der untern
 Hub, neben Graben und Anstößer Ludwig Plum.
 - 13) 2 Br. 30 Ruth. auf der obern Hub, neben
 Adam Kohler, und Ernst Friedr. Müller
 - 14) 1 Morgen allda, hinter der Leimsiederei,
 neben Gemeinderath Leber, und Badischhofwirth
 Morlocks Melitten, mit 10 Bäumen besetzt.
 - 15) Eine ganz neu erbaute Scheuer, sammt
 Stallungen bei der Leopoldsstraße, wozu die Lieb-
 haber eingeladen werden.
 Durlach den 22. Dezember 1840.
 Bürgermeisteramt.
 Fur.

vdt. Ch. Kau.
Liegenschaften-Versteigerung.
 Der Philipp Senners Wtb. dbr. werden in

Folge richterlicher Verfügung vom 15. July d. J.,
Nro. 15341. und vom 5. d. M. Nro. 25344. die
untenverzeichneten Eigenschaften

Montag den 28. d. M.

Nachmittags 1 Uhr
auf dem hiesigen Rathhause im Zwangsbwege öf-
fentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerkten eingeladen werden daß der endgültige
Zuschlag erfolge wenn der Schätzungspreis erreicht
werde.

Be ha u f u n g e n.

Nro. 1.

Ein Wohnhaus mit einer halben Scheuer,
Keller hierunter, Stallung und Schweinwalle, in
der Mühlgasse, e. s. Mathaus Hofer, Wagner,
a. s. alt Beck Hag. Anschlag 600 fl.

Nro. 2.

Ein Viertel 5 Ruthen an der Hohensträß, e. s.
Mathaus Richter, a. s. Bürgermeister Schäfer.

Nro. 3.

Ein Viertel ob der Hohensträß, e. s. Jacob
Strauß a. s. das Gewann. —: 16 fl.

Nro. 4.

38 Ruthen in den Hengstäckel, e. s. alt Phi-
lipp Armbruster, a. s. Johann Adam Haag. —: 30 fl.

Nro. 5.

30 Ruthen hinten am Blaubengel, e. s. Jo-
hannes Armbruster, a. s. Mathaus Richter. —: 15 fl.

Nro. 6.

Ein Viertel in den langen Eggerten, e. s. das
Gewann, a. s. Friederich Armbruster. —: 35 fl.

Nro. 7.

Ein Viertel drei zwei drittels Ruthen im
Waldie, e. s. das Gewann, a. s. Peter Strauß. —: 20 fl.

Singen bei Wilferdingen

den 12. Dezember 1840.

Bürgermeister Ant.

Schäfer.

vt. Rathsch. Rosswaag.

Achner und Müchner

Feu- und Diebstahl-Versicherungsgesellschaft.

Der Unterzeichnete Agent giebt jederzeit, sowohl
über die Statuten, Versicherungs-Bedingungen,
als auch über die Vermögens-Verhältnisse der Ge-
sellschaft Auskunft, und verpflichtet sich zur Ausnah-
me von Mobilien-Feuerversicherungen aus beste.

Durlach den 21. Dezember 1840.

E. Dell.

Privat-Nachrichten.

Ein Zögling aus der Rettungsanstalt für sit-
tlich verwaarloste Kinder hat letzten Sonntag eini-
ge Goldstücke gefunden; der Eigenthümer kann die-

selben bei der Unterzeichneten in Empfang nehmen.
Durlach den 22. Dezember 1840.

Die Verwaltung der Rettungsanstalt.

Bei Unterzeichnetem findet auf
kommenden Sonntag den 27.

Dezember Tanzmusik statt,

wozu höflich einladet.

Ludwig Weisinger
zum Döfen.

Freitag den 1. Januar 1841 ist

Büraerball

in der Carlsburg, wozu höflich einladet

E. Friderich.

Durlach den 22. Dezember 1840.

Amalien-Bad.

Sonntag den 27. d. M. findet bei dem Un-
terzeichneten öffentliche Tanztänzeveranstaltungen statt, wo-
zu derselbe ein verehrtes Publikum höflich einla-
det.

Durlach den 22. Dezember 1840.

Lorenz Müller,

Gastwirth im Amalienbad.

Man sucht einen Lehrer, der Deutsch, Latein in
den Anfangsgründen täglich zwei Stunden
geben kann. Näheres bei Ausgeber dieses
Blattes.

Durlach. (Anzeige und Empfehlung.) Unter-
zeichneter macht einem verehrungswürdigen Publi-
kum ergeben bekannt, daß er nach der neuesten
Methode eine Detadiermaschine errichtet hat und
damit alle Arten wollenen Lächer sie mögen Farben
haben wie sie wollen, sowie alle Arten Sommer-
zeuge zum Detadieren bei ihm abgegeben werden
können, und zwar daß er für die erlernte Indien-
druckerei und Karbenmacherei Kunst für alle Kar-
ben geübt werden kann. Für die hiesige und bil-
ligere Bedienung darf sich Jedermann derselben ver-
sichert halten, er bittet um geneigten Zuspruch.

J. Jakob

wohnhaft bei Adam Meyer, Nagelschmidt,
unweit der Hauptstraße, neben
Kranzwirth & hiesig.

Bei der Unterzeichneten in jeden Sonntag
frisch Backwerk zu haben, auch empfiehlt sich
zum Kochen und Baden sowohl in als außer
Haus.

Wilhelmine Franzmann,

wohnhaft in der Jägergasse

bei Ketten Schmidt Meßner

Johann Grimm.

Unterzeichneter zeigt hiermit sämmtlichen
hiesigen und auswärtigen Herren Güterbesitzern,
Fuhrleuten und sonstigem verehrlichen Publi-
kum an, daß man bei ihm gefertigte Wagner-

arbeit, als: Land- und Schwergische Pflüge, Egen und Räder haben kann; auch daß er sonstige Wagnerarbeit auf das billigste verfertige."

Stupferich den 9. Dezember 1840.

Lammwirth Geisert,
Wagnermeister.

„Bei Messermeister Liebe in der Herrenstraße ist täglich Torf zu haben, das 100 zu 24 fr.“

„Bei Unterzeichneter sind verschiedene Sorten Brennholz zu haben.“

Obermüller Märckers Wth.

400 fl. Pflegschaftsgelder liegen bei Unterzeichneter gegen hinlängliche gerichtliche Pfandurkunde à 5 pCt. zum Ausleihen in Bereitschaft.

Wilferdingen den 12. Dezember 1840.

Rößlewirth Dittler.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

Geboren

am 19. Dezember, Zwillingknaben: Andreas und Heinrich — Vater Adam Heinrich Rittershofer, Bürger und Weingärtner. Beide starben am nemlichen Tage wieder.

Gestorben

am 16. Dezember, Auguste Katharine Margarethe Bergdolt g. Lova, Ehefrau des Hrn. Hautboist Ludwig Bergdolt; alt 25 Jahre, 8 Monate, 18 Tage.

am 18. Dezember, Johann Christoph Sommer, Bürger und Schweinhirt, ein Wittwer; alt 52 J. 3 Mon. 11 Tage.

am 18. Dezember, Andreas Jakob — Vater Johann Jakob Stolz, Bürger und Maurer; alt 9 Tage.

am 18. Dezember, Amalie Marie — Vater Johann Friedrich Grieb, Bürger und Maurermeister; alt 2 Monate.

Verschiedenes.

Den 1. November Abends, nach dem Theater, ward in Pests die junge, kaum vier Monate verhehlte Gattin eines Zuckerbäckers von ihrem Manne durch einen Pistolenschuß verwundet. Der Mann, in der Ueberzeugung, seine Gattin ermordet zu haben (was sein vorsätzlicher Wille war), schießt sich selbst eine zweite Pistole durch's Herz. — Der Unglückliche war augenblicklich todt, während seine Gattin nur leicht am Ohr und Halse verwundet ist. — Es ist eine beklagenswerthe Thatsache, daß junge Leute, kaum der Lehrzeit entwachsen, ohne praktische Erfahrungen in Geschäftsconjunctionen sich verwickeln, denen weder ihr Verstand, noch ihre Börse gewachsen

sind. — Der junge Verbrecher, ein Bürgersohn von Pests, war erst 22 Jahre alt, und hatte vor vier Monaten seine junge 18jährige Gattin geheirathet; im Besitze eines schönen Stablislements hätte dieses junge Ehepaar wohl ein anderes Ziel erreichen sollen. Schulden, von Seite des Mannes, sollen gleich in den ersten Wochen den Samen der Zwietracht gesät haben, der nur zu bald zur schrecklichen Reife kam.

Frucht-Preise

vom 19. Dezember 1840 in Durlach.

Mittelpreis:

das Malter	Waizen	9 fl. — fr.
" "	Kernen (neuer)	9 " 18 "
" "	Kernen (alter)	9 " 18 "
" "	Korn (neues)	6 " — "
" "	Korn (altes)	6 " — "
" "	Sersie	5 " 41 "
" "	Belschkorn	6 " 40 "
" "	Haber	3 " 24 "
"	Einfuhr. Summe	548 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 155 Malter.		
Worunter waren: 316 Malter Kernen.		
" "	10 —	Sersie.
" "	222 —	Haber.
Summe des Vorraths 703 Malter.		
Verkauft wurden heute 684 Malter.		
Aufgestellt blieben heute 19 Malter.		

Brod-Preise.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen —	Pf. 11 Loth.
Weißbrod zu 6 fr. " " —	1 1 —
Schwarzbrod zu 10 fr. " " —	3 13 —

Die Fleisch-Preise für den Monat Dezember, wurden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfund Mastochsenfleisch	9 fr.
" " Schmalfleisch	7 "
" " Kalbfleisch	7 "
" " Hammelfleisch	6 "
" " Schweinefleisch	9 "

Das Pfund Rindschmalz kostet	24 fr.
— — Schweineschmalz "	20 —
— — Butter "	22 —
Lichter (gezogene) das Pfund "	24 —
— (gegossene) " "	22 —
Seife " " "	18 —
Dachsenunfchlitt (robes) das Pfund	14 —
Der Centner Heu	2 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	20 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	18 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Durs'schen Buchdruckerey.